



LUDWIGSBURG

Stadtteilausschusssitzung Neckarweihingen

Dienstag, 10. März 2020

18:00 Uhr

Kinder- und Familienzentrum, Neue Straße 62

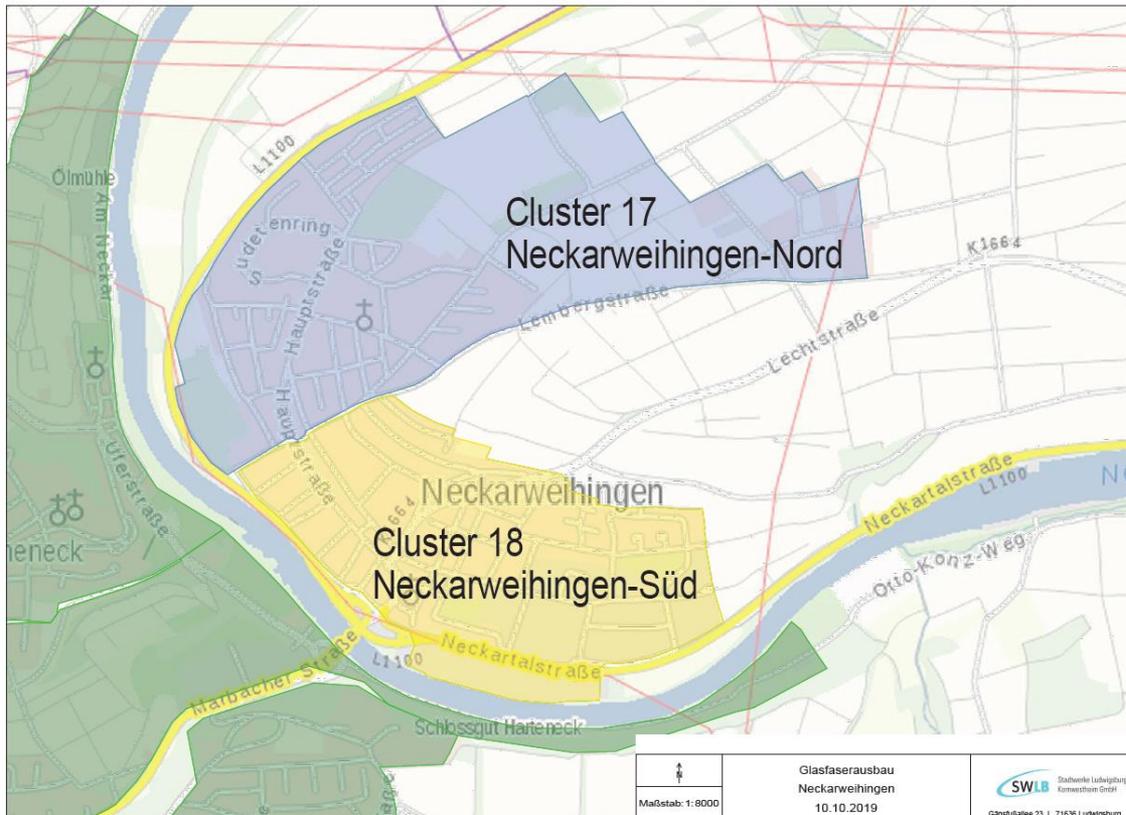


Tagesordnung

1. Sachstandsbericht STEP und Aktuelles
2. Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
Neckarweihingen
3. Verschiedenes



Offene Punkte aus der Herbstsitzung



SWLB:
Förderantrag beim
Land BW zum
Anschluss der
Aussiedlerhöfe
gestellt

→ Entscheidung ist
noch ausstehend

➤ Cluster 18 – Ausbaubeginn Ende 2020



Offene Punkte aus der Herbstsitzung

Friedhof Scholppenäcker	2016	2017	2018
Erdbestattungen	12	48	7
Urnenbestattungen	30	23	32

Freie Erdwahlgräber	30
Freie Erdreihengräber	82
Freie Urnenreihengräber	9
Freie Urnenwahlgräber	10

Friedhof Neckarweihingen	2016	2017	2018
Erdbestattungen	8	8	8
Urnenbestattungen	10	11	13

Freie Erdwahlgräber	188
Freie Erdreihengräber	80
Freie Urnenreihengräber	12
Freie Urnenwahlgräber	7

- Der Trend geht zu alternativen Bestattungsformen (Urnenbestattungen in jeglicher Form, am beliebtesten sind Rasengräber für 2 Urnen)



Offene Punkte aus der Herbstsitzung

- Änderung der Belegung Umkleideräume Willy-Krehl-Halle
- FB Sport und Gesundheit steht in direktem Kontakt mit dem TV Neckarweihingen, der dies intern durch Änderungen in der Umkleidennutzung lösen möchte.
- Frage: Warum brennt die Beleuchtung im Neubaugebiet Schauinsland nachts?
- SWLB: Gründe der Sicherheit / Kriminalprävention (Buslinien, Fußwege- und Radwege, Bauvorhaben)



Offene Punkte aus der Herbstsitzung

- Standortanregungen zu Regiorad-Stationen wurden aufgegriffen (Au und nördlicher Bereich)
- Standorte werden in der Präsentation vorgestellt
- Garagentor Rathaus sollte saniert werden
- Aktueller Stand zum Rathaus Neckarweihingen wird in der weiteren Präsentation vorgestellt



Aktuelles



Der Schreibwarenladen mit Postfiliale von Karla Mehls in der Neckarweihinger Faldernstraße.

Foto: Ramona Theiss

NAHVERSORGUNG

Neckarweihingen: Post schließt Ende März

Schon länger gab es in Neckarweihingen Gerüchte über die Schließung der Postfiliale, jetzt herrscht Gewissheit: Zum 1. April schließt die von Karla Mehls geführte Filiale in der Faldernstraße, und eine Nachfolgebauung ist noch nicht in Sicht.

VON STEFAN SIEGMANN

Der kleine Schreibwarenladen mit Postfiliale von Karla Mehls wird am 31. März ein letztes Mal für seine Kunden geöffnet haben. Die Inhaberin muss ihren Laden aufgrund einer Kündigung des Mietverhältnisses aufgeben. Der Eigentümer hat Eigenbedarf angemeldet und möchte die Immobilie für den

Familienzuwachs umbauen. Die Postfiliale ist für die Neckarweihinger ein beliebter sowie frequenter Anlaufpunkt. Das vielseitige Angebot bietet mehr als nur Briefmarken oder Schülhefte, sondern auch die Beratung rund um Brief und Porto. In Neckarweihingen muss man bald auf diesen Service verzichten. Die Deutsche Post hat auf unsere Nachfrage bestätigt, dass sie mit Hochdruck an einer Nachfolgelösung arbeitet. Nach Aussage der Pressstelle der Deutschen Post soll Neckarweihingen auch in der Zukunft über eine Postfiliale verfügen. Die Suche nach einem neuen Ladenlokal läuft bereits, gestaltet sich aber schwierig, da neben der Beratungsleistung ebenfalls die Lagerkapazität für Pakete und Briefe vorgehalten werden müssen.

Bis eine Nachfolgelösung gefunden wird,

hat Karla Mehls angeboten, können die Neckarweihinger Bürger auf die Postfiliale in Poppenweiler zurückgreifen und dort ihre Paketsendungen abgeben beziehungsweise abholen. Die betroffenen Mitarbeiter werden weiter in der Filiale in Poppenweiler beschäftigt, die ebenfalls Karla Mehls gehört. Aktuell gibt es in Ludwigsburg inklusive der Stadtteile insgesamt noch sechs Postfilialen mit Beratungsleistung sowie mehrere DHL-Paketshops und Paketstationen:

Postfilialen mit Beratungsleistung gibt es dann ab April nur noch hier:
■ **Obwohl**, Westfalenstraße 20
■ **Poppenweiler**, Steinheimer Straße 1
■ **Innenstadt**, Wilhelmstraße 24
■ **Eglosheim**, Bosenackerweg 29
■ **Oststadt**, Friedrichstraße 124-126

- Filiale Faldernstraße 28 wird zum 31.03.2020 geschlossen
- Gespräch zwischen Stadtverwaltung und bisherige Betreiberin zur Prüfung neuer Standortoptionen fand am 27.02.2020 statt
 - Für Betreiberin eignet sich aus wirtschaftlichen Gründen kein Standort im Ortskern
- Stadtverwaltung steht in engen Austausch mit Deutsche Post zur Realisierung einer „Partner-Lösung“ bzw. Einrichtung einer neuen Filiale



Entwicklung Baugebiet Schauinsland

- Fast alle Grundstücke sind vermarktet – noch ausstehend sind zwei Grundstücke für Baugruppen und ein Grundstück für Investoren (Geschosswohnungsbau)
 - Ausschreibung der Grundstücke im 2. Quartal 2020
- Baugebiet wird gerade aufgesiedelt – aktuell liegen 11 Bauanträge vor, davon sind 3 genehmigt



Sanierungsgebiet ASP Ortskern Neckarweihingen

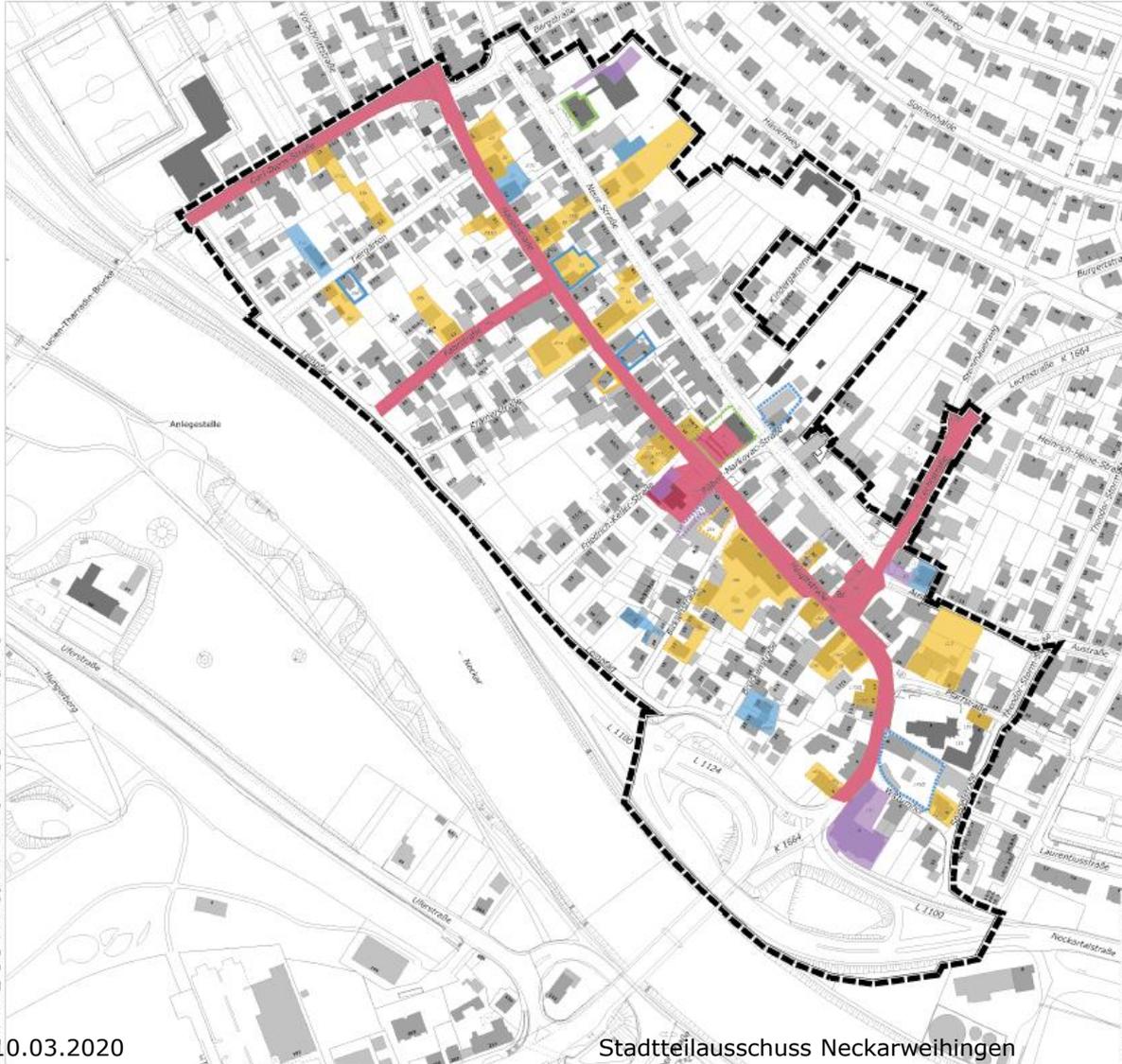
	Förderrahmen	Finanzhilfe
Bewilligt	7.833.000 €	4.700.000 €
Abgerufen	5.125.000 €	3.074.000 €

Ende Bewilligungszeitraum: 30.04.2022

- Aufruf zur Schlussoffensive an private Eigentümer erfolgt



LUDWIGSBURG



LUDWIGSBURG

SANIERUNGSGEBIET "Ortskern Neckarweihingen"

Zeichenlegende:

Abgrenzung des Sanierungsgebiets 

Private Maßnahmen:

	in Durchführung	abgeschlossen	vorgehen
Gebäude-modernisierung			
Gebäudeabbrüche			

Öffentliche Maßnahmen:

	in Durchführung	abgeschlossen	vorgehen
Gebäude-modernisierung			
Gebäudeabbrüche			
Umgestaltung öffentlicher Raum			



BÜRGERBÜRO
BAUEN
LUDWIGSBURG, 10.10.2018

P:\EE\Sanierung_für_FB_640\Sanierungsgebiet_Ortskern_Neckarweihingen\2018_10_Ortskern_Sanierungsplan.dwg

10.03.2020

Stadtteilausschuss Neckarweihingen



Aktueller Stand Rathaus Neckarweihingen

- Vergabe der Planungsleistungen am 27. Juni 2019 an Thoma.Lay.Buchler. Architekten
- Feststellung der Kulturdenkmaleigenschaft am 22. Oktober 2019
- Nichtfinanzierung der Maßnahme im Haushaltsplan 2020
- Haushalts-Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Nutzung des Rathauses (Vorl. 488/19)
- Vorstellung der Planungsergebnisse des Büros Thoma.Lay.Buchler im 2. Quartal 2020 / Diskussion über kostengünstige Umsetzungsmöglichkeiten



LUDWIGSBURG

Nichtinvestive Städtebauförderung



- Einzelprojekt max. **2.500 Euro Förderung** + 2.500 Eigenanteil



LUDWIGSBURG

Rückblick Veranstaltungen



Lebendiger Adventskalender



Gemeinsamer Sternenlauf



Kiesranzenfest



LUDWIGSBURG

NIS-Projekte 2019



Mistelhexen stellen die Fastnachtsbräuche vor

Was es mit der Allemannischen Fastnacht auf sich hat, haben die Besucher des Café International in Neckarweihingen erfahren - Neues Angebot im Stadtteil

VON MARION BLUM

Nicht nur der kleine All bestaunte die verkleideten Gestalten. Später beim Hexentanz hob er ebenso wie diese seine Hände in die Höhe und schwang sich auf den Besen – zumindest symbolisch. Das Café International will die Menschen in Neckarweihingen zusammenbringen – Alteingesessene ebenso wie Neubürger. Die Resonanz bei der Premiere am frühen Mittwochabend war eher verhalten. Doch die Stadtteilbeauftragte Gabriele Graef und Kifaz-Leiterin Alexandra Kurz zeigten sich zuversichtlich, dass sich dieses Angebot etablieren wird. „Das braucht seine Zeit, bis es bekannt ist“, so Graef. Die beiden haben das Café International gemeinsam mit weiteren Ehrenamtlichen aus der Taufe gehoben. „Wir wollen Menschen zusammenbringen

und einen Ort der Begegnung schaffen“, so Alexandra Kurz. Und da sei es einfacher, über ein bestimmtes Thema ins Gespräch zu kommen.

Wenige Tage vor dem großen Fastnachtsumzug mit Hunderten von Hästrägern in Neckarweihingen lag es quasi auf der Hand, die Mistelhexen einzuladen. Die Tische waren mit Luftschlangen geschmückt, es gab frische Berliner und Brezeln. „Im Häs sind alle Menschen gleich“, betonte Mistelhexe Andrea Rook, dass zu den 400 Mitgliedern Lustigen ebenso gehören wie Erzieher, Mit Italienern, Portugiesen, Tunesiern und Kroaten sind auch verschiedene Nationen vertreten.

Beim Umzug am Sonntag mit Hunderten von Hästrägern, so erzählte Mistelhexe Andrea Rook anschaulich, werde geschunkelt, würden Bonbons geworfen und



Die Hexen zeigen ihre Masken, Tanzmariechen und Juniorgarde führen im Musikraum ihre Tänze vor. Foto: Holm Wölschendorf

viel Spaß gemacht. Nicht zu sehen sein werden dann allerdings die tänzerischen Darbietungen

von Juniorgarde, Tanzmariechen Melanie sowie des Tanzpaares Leni und Julius. Im Musikraum des

Kifaz begeisterten sie ihre Zuschauer mit ihren artistisch anmutenden Darbietungen, ob Spagat, Salti oder Hebefiguren. Die Heranwachsenden im Alter zwischen zehn und 14 Jahren waren direkt nach der Schule oder dem Konfirmandenunterricht ins Kifaz gekommen. Ohne ihr Engagement und die Unterstützung der Eltern wäre das alles nicht möglich, das zum Beispiel das maßgeschneiderte Kostüm von Tanzmariechen Melanie rund 500 Euro kostet.

Aufwändig gestaltet ist auch das handbemalte Häs des Roggenlupfers, in dem sich die Geschichte Neckarweihingens und die Symbolik dieser Figur spiegelt. Die Zuschauer staunten, wie laut die Glocken klingen, wenn der Roggenlupfer sich im Narrenschritt bewegt. Und sie erfuhren, dass

die Neckarweihinger den Spottname Roggenlupfer ihren missgünstigen Nachbarn verdanken.

„Jede Mistelhexe schnitz ihre Maske aus Lindenholz selbst“, betonte Andrea Rook. Und zwar wird diese aus sieben Teilen gefertigt, die anschließend zusammengesetzt und innen mit Schaumstoff gefüttert wird. Jede Mistelhexe trägt somit ein Unikat. An den Bäumen entlang des Neckarufers wachsen viele Misteln, erfuhren die Besucher des Café International, woher der Fastnachtsverein seinen Namen hat.

INFO: Beim nächsten Café International am Mittwoch, 27. März, von 16 bis 18 Uhr wird die Kräuterpädagogin Anamaria Zube-Pop zu Gast sein. Die Veranstaltung am 29. Mai von 16 bis 18 Uhr findet mit dem evangelischen Pfarrer Olaf Digel und einer Islam-Studentin statt.

Adventskalender: jeden Tag ein Türchen

Dieses Jahr wird es in Neckarweihingen einen lebendigen Adventskalender geben. Er besteht aus 24 Adventstischen, die durch einen roten Stern zu erkennen sind. Die Orte sind in ganz Neckarweihingen verteilt. Jeden Tag um 17.30 Uhr wird ein Gastgeber sein. Jeder öffnet ein Türchen und Besucher sind eingeladen, etwa zehn bis 15 Minuten gemeinsam Lieder zu singen und einen Crockchili oder einen Gledicht zu kochen. Eine Taschenlampe zum Lesen der Landkarte sollte mitgebracht werden, ebenfalls ein Becher oder Tasse, da es im Anschluss vielleicht Tee und Punsch gibt.



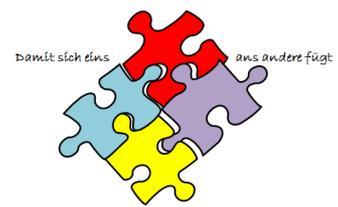
Ein ganz besonderer Adventskalender wartet in Neckarweihingen darauf, entdeckt zu werden. Foto: Sja

Diese Gastgeber freuen sich auf zahlreiches Erscheinen:
Sonntag, 1. Dezember, Michele Garcia, Ribbstraße 21;
Montag, 2. Dezember, Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen, Neue Straße 62, Dienstag, 3. Dezember, Friedrich-von-Kollers-Schule, Schwarzwaldstraße 2, Mittwoch, 4. Dezember, Sabine Große, Heilbronner Straße 34, Donnerstag, 5. Dezember, Katholischer Kindergarten Sonnenheim, Landlackerstraße 13, Freitag, 6. Dezember, Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen, Rathausplatz, Samstag, 7. Dezember, English speaking group, Neue Straße 62, Sonntag, 8. Dezember, 17. Dezember, Anna Lemaire, Schulmühlweg 34, Mittwoch, 18. Dezember, Jugend-Rot-Kreuz, Neue Straße 23, Donnerstag, 19. Dezember, Familie Fußhöller, Carl-Diem-Strasse 11, Freitag, 20. Dezember 2019, Evangelische Gemeinschaft, Sudetenring 57, Samstag, 21. Dezember 2019, Familie Schwapp, Götterstraße 11, Sonntag, 22. Dezember 2019, Familie Dietrich, Heilbronner Straße 36, Montag, 23. Dezember, Familie Schmitt, Cerenkastraße 27, Dienstag, 24. Dezember, Gottesdienste in der Evangelischen und Katholischen Kirche, jeweils um 18 Uhr.



DRK Kreisverband Ludwigsburg e.V.
DRK Ortsverein Neckarweihingen

FIT im KOPF - Gedächtnstraining in Neckarweihingen



Einladung |

Lernen – Spaß haben – das Gehirn fordern durch Lern- und Denkaufgaben, Gespräche, Austausch und gymnastische Übungen.
Ab Montag, dem 1. Juli 2019, von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr, im Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen, Neue Straße 62 laden wir alle Interessierten zu einem Kurs Gedächtnstraining ein. Leitung: Gedächtnstrainerin Gabriele Strobel

Weitere Informationen beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Ludwigsburg e.V.
Marion Jacoby, ☎ 0714/121-225



NIS-Projekte 2020

- Entscheidungsgremium hat am 03.02.2020 getagt
- 6 Projektanträge in Höhe von Zuschussmitteln von 5.240 Euro bewilligt
- Projekte 2020: Begegnungsmomente, Kunst in Neckarweihingen, Sternenlauf und lebendiger Adventskalender, Achtsame Bewegung, Bewegte Apotheke, Wildpflanzenwanderungen
- Restmittel für 2020 stehen noch zur Verfügung - weiterer Projektauftrag / Öffentlichkeitsarbeit erfolgt!



LUDWIGSBURG

Ausblick Veranstaltungen

„Kunst in Kinderhänden“
Familien-Bürger-Tag am
17.10.2020



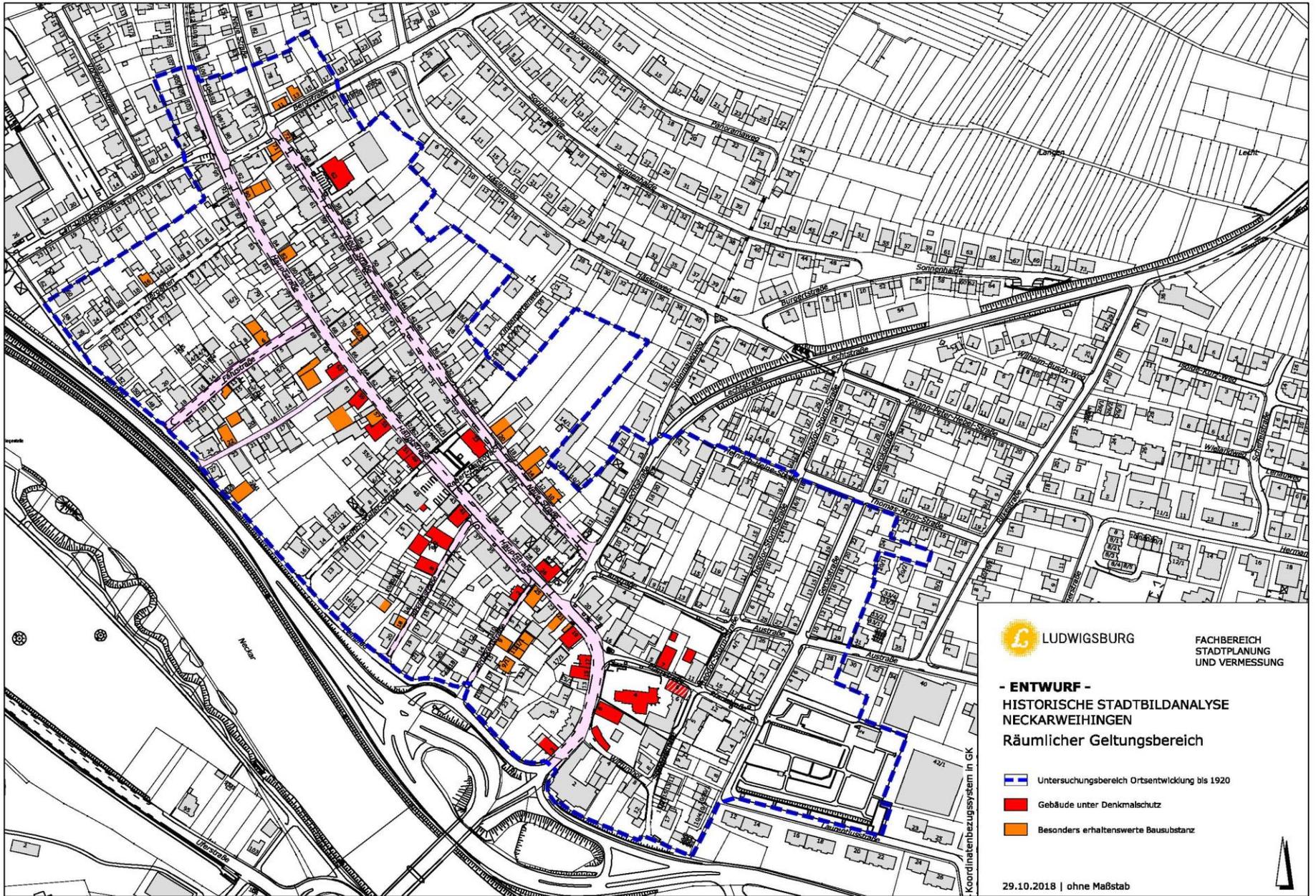
Netzwerk Soziales

- Erstes Treffen am 04.04.2019
- Halbjährlicher Rhythmus
- Ziel ist es, die in der Kinder- und Jugendarbeit in Neckarweihingen hauptamtlich tätigen Mitarbeitenden besser zu vernetzen



Erhaltungssatzung

- Externer Gutachter hat die Bausubstanz im Ortskern bewertet – Einteilung nach:
 - Gebäude mit besonders erhaltenswerter Bausubstanz
 - Gebäude unter Denkmalschutz
- Aktuell laufen die weiteren Vorbereitungsarbeiten
- Öffentliche Begehung mit der Bürgerschaft, dem Stadtteilausschuss und dem Gemeinderat erfolgt nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten





RegioRad - Stationen

- Beschluss durch den MTU am 26.09.2019, dass jeder Stadtteil mit einer RegioRad-Station ausgestattet wird
- Erarbeitung von Standortvorschlägen durch die Verwaltung - alle notwendigen Voraussetzungen, wie z.B. Platzbedarf, wurden mit einbezogen
- Prüfung der technischen Machbarkeit ist erfolgt
- **Ziel: Abstimmung des Stadteilausschusses und Festlegung auf einen Standort, der umgesetzt wird**

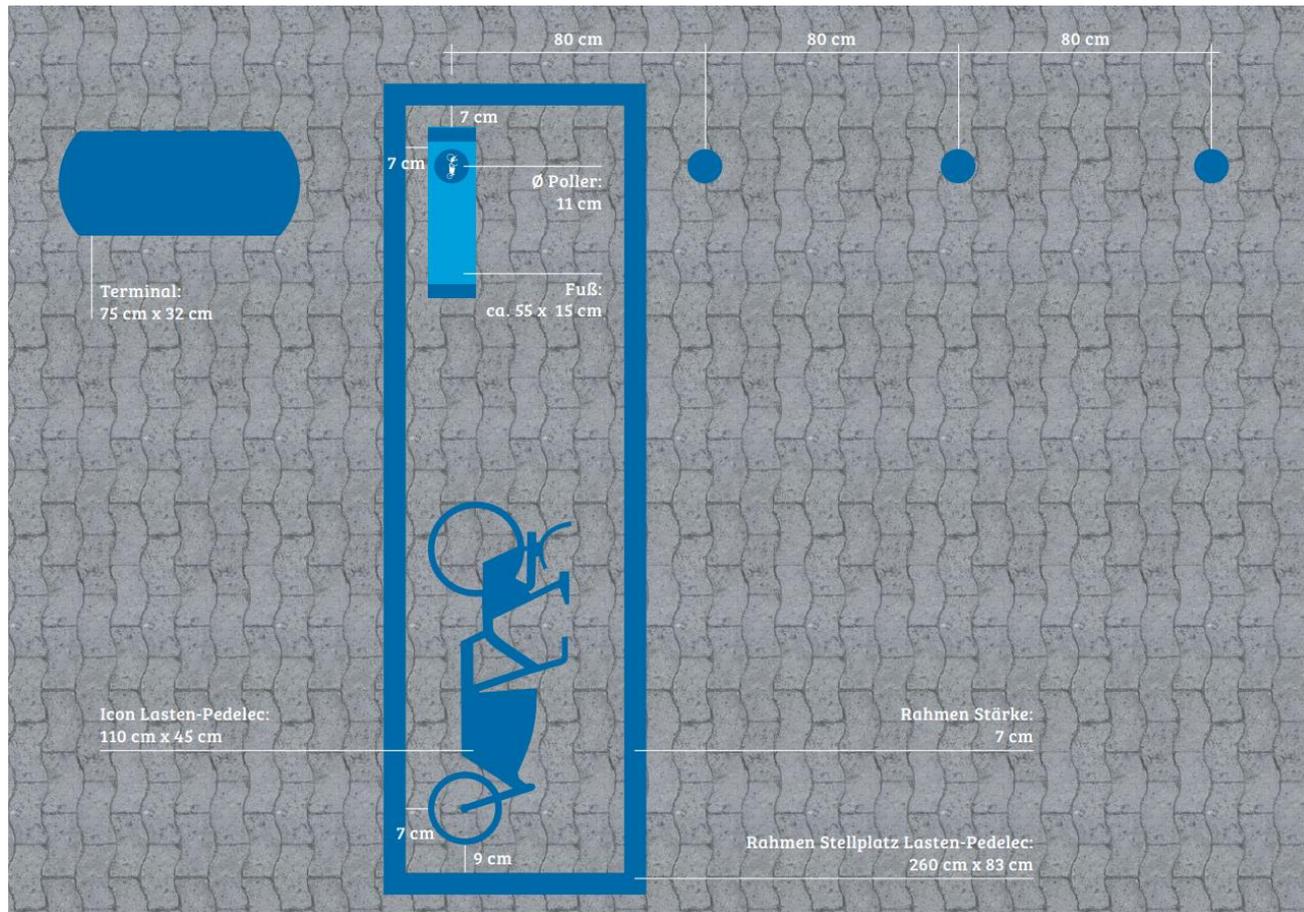


RegioRad - Stationen

- Ausstattung der Station mit
 - fünf Räder / Pedelecs
 - zwei Lastenpedelecs
- Platzbedarf
 - pro Rad / Pedelec: $0,8\text{m} * 2,00\text{m} + 1,50\text{m}$
Rangierabstand
 - pro Lastenpedelec: $0,8\text{m} * 2,50\text{m} + 1,50\text{m}$
Rangierabstand



RegioRad - Stationen





LUDWIGSBURG

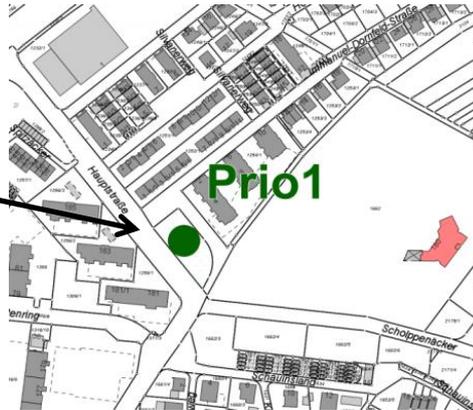
RegioRad - Stationen

Beispielbilder



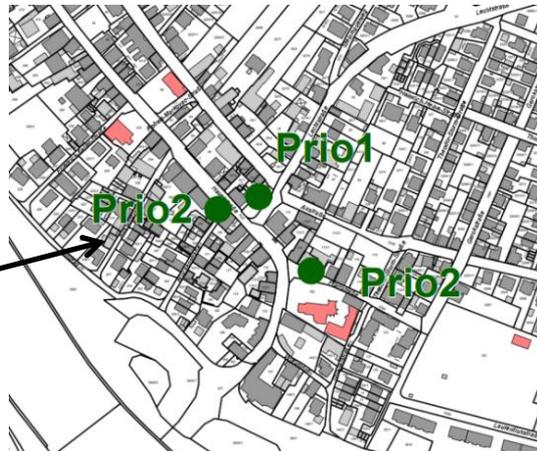


RegioRad - Stationen



Prio1:
Immanuel-Dornfeld-
Straße, Haltestelle
ÖPNV

Prio1:
Lechtstraße



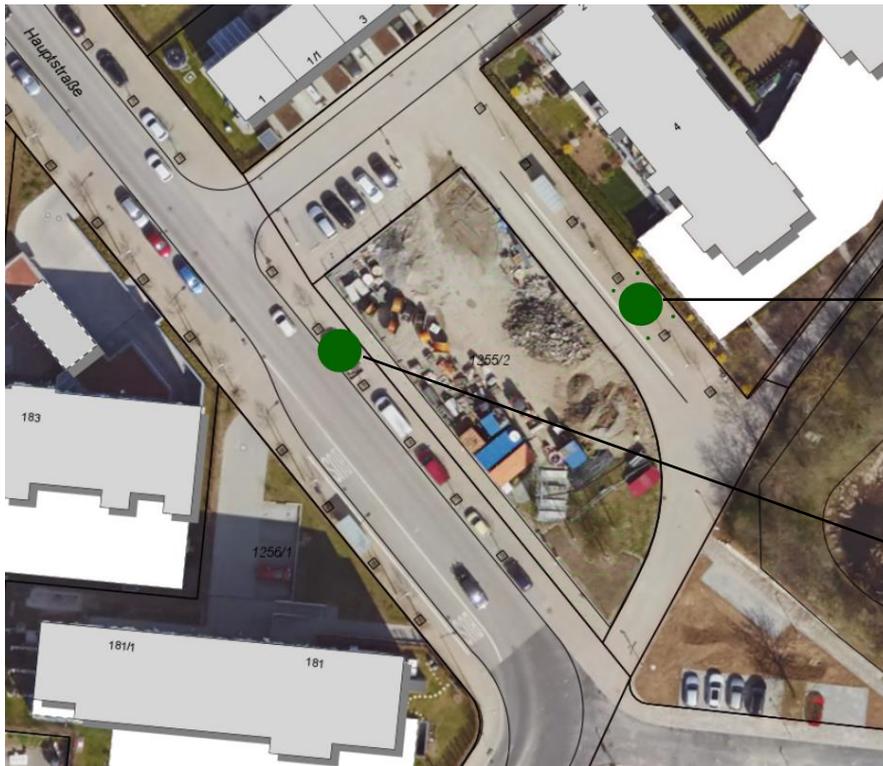
Prio2:
Pfarrstraße, Bereich
vor der Kirche

Prio2:
Hauptstraße, vor
Gebäuden Nr. 33-35



LUDWIGSBURG

Immanuel-Dornfeld-Straße, Haltestelle ÖPNV





LUDWIGSBURG

Lechtstraße





LUDWIGSBURG

Pfarrstraße





LUDWIGSBURG

Neckarweihingen – Hauptstraße, Höhe Gebäude Nr. 33-35





Vor- und Nachteile der Stationsvorschläge Prio 1

Immanuel-Dornfeld-Straße, Haltestelle ÖPNV

Vorteile:

- direkte Anbindung an den ÖPNV
- großes Einzugsgebiet potenzieller Nutzer im direkten Umkreis
- hohe Sichtbarkeit und Präsenz der Station im Stadtteil

Nachteile:

- je nach Standortwahl Entfall von einem Stellplatz

Lechtstraße

Vorteile:

- direkte Anbindung an den ÖPNV
- großes Einzugsgebiet potenzieller Nutzer im direkten Umkreis
- hohe Sichtbarkeit und Präsenz der Station im Stadtteil

Nachteile:

- Wegfall des Streifens für Kurzzeitparker ist erforderlich



Vor- und Nachteile der Stationsvorschläge Prio 2

Pfarrstraße

Vorteile:

Nachteile:

- geringe Sichtbarkeit und Präsenz der Station im Stadtteil
- keine direkte Anbindung an den ÖPNV

Hauptstraße, Höhe Gebäude Nr. 33-35

Vorteile:

- hohe Sichtbarkeit und Präsenz der Station im Stadtteil

Nachteile:

- keine direkte Anbindung an den ÖPNV
- Entfall von zwei bis drei Stellplätzen für Kurzzeitparker



Weiteres Vorgehen

1. Entscheidung durch den StA für einen Standort
2. Abstimmung der zeitlichen Umsetzung zwischen Stadt LB und der DB Connect GmbH
3. Aufbau und Installation der Station im Laufe des Jahres 2020
4. begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, u.a. auch zur Eröffnung der Station



LUDWIGSBURG

Umbau Friedrich-von-Keller-Schule



Beschluss:
Vorl.-Nr. 376/17 am
22.11.2017 /
ergänzender Beschluss
Vorl.-Nr. 262/19 am
23.07.2019

**Entwurfsplanung und
Bauabwicklung:**
h4a Architekten, Stuttgart

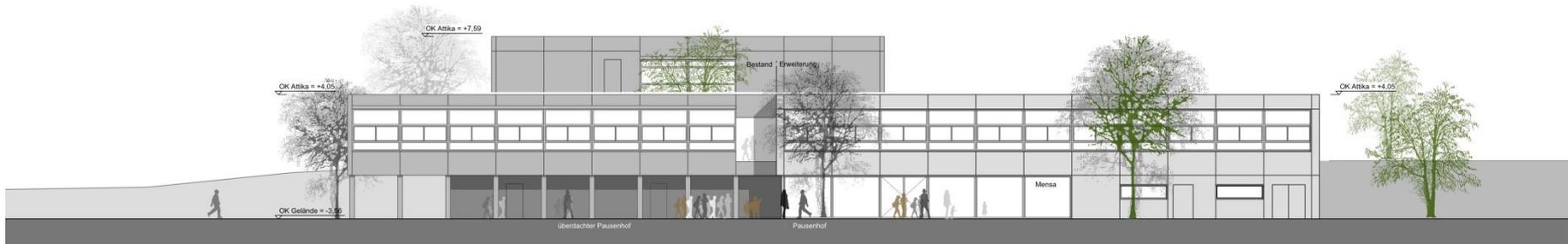
**voraussichtliche
Inbetriebnahme:**
09/2021

Baukosten:
16,828 Mio. EUR



LUDWIGSBURG

Friedrich von Keller Schule





LUDWIGSBURG

Friedrich von Keller Schule





LUDWIGSBURG

Präsentiert von 

 **STB**
SCHWÄBISCHER
TURNERBUND

 Badischer
Turner-Bund e.V.

 LUDWIGSBURG

 **gemeinsam
einzigartig**

 **LANDES
TURN
FEST**

LUDWIGSBURG
21. - 24. Mai 2020

Landesturnfest 2020
Save the Date!





LUDWIGSBURG



**LANDES
TURNFEST**
LUDWIGSBURG
21.–24.05.2020

Ablauf

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21. Mai

- ✓ Eröffnungsveranstaltung
- ✓ Stadtfest mit Live-Musik

Samstag, 23. Mai

- ✓ Turn- und Sportschau
- ✓ Rendezvous der Besten
- ✓ Turnfest 2022-Abend
- ✓ Golden Age Gala

Beweglicher Ferientag

Freitag, 22. Mai

- ✓ Turnfest-Gala
- ✓ Show der Sieger
- ✓ Stadtfest mit Live-Musik
- ✓ Tuju-Party

Sonntag, 24. Mai

- ✓ Matinée - Best of Turnfest
- ✓ Turnfest-Finale

Abwechslungsreiches Programm





LUDWIGSBURG



**LANDES
TURNFEST**
LUDWIGSBURG
21.-24.05.2020

Das LTF im Stadtteil Neckarweihingen

Gemeinschaftsquartiere/betreut durch:

- ✓ Gemeindehalle und Turnhalle Carl-Diem-Straße (ca. 170 P.)/TV Neckarweihingen



Sportstätten:

- ✓ Sporthalle Schwarzwaldstraße (Aerobic u. a.)





LUDWIGSBURG



**LANDES
TURNFEST**
LUDWIGSBURG
21.-24.05.2020

Nachhaltigkeit – Turnfest For Future (ab KW 13)



**FAIR
TRADE
STADT**
LUDWIGSBURG





LUDWIGSBURG



**LANDES
TURNFEST**
LUDWIGSBURG
21.-24.05.2020

Helfer gesucht!

(Logistik, Infostände, Wettkampfdurchführung und mehr!)



**Bei Interesse E-Mail an:
sport@ludwigsburg.de**



LUDWIGSBURG

Präsentiert von 

 **STB**
SCHWÄBISCHER
TURNERBUND

 Badischer
Turner-Bund e.V.

 LUDWIGSBURG

 **gemeinsam
einzigartig**

 **LANDES
TURN
FEST**

LUDWIGSBURG
21. - 24. Mai 2020

Landesturnfest 2020
Save the Date!

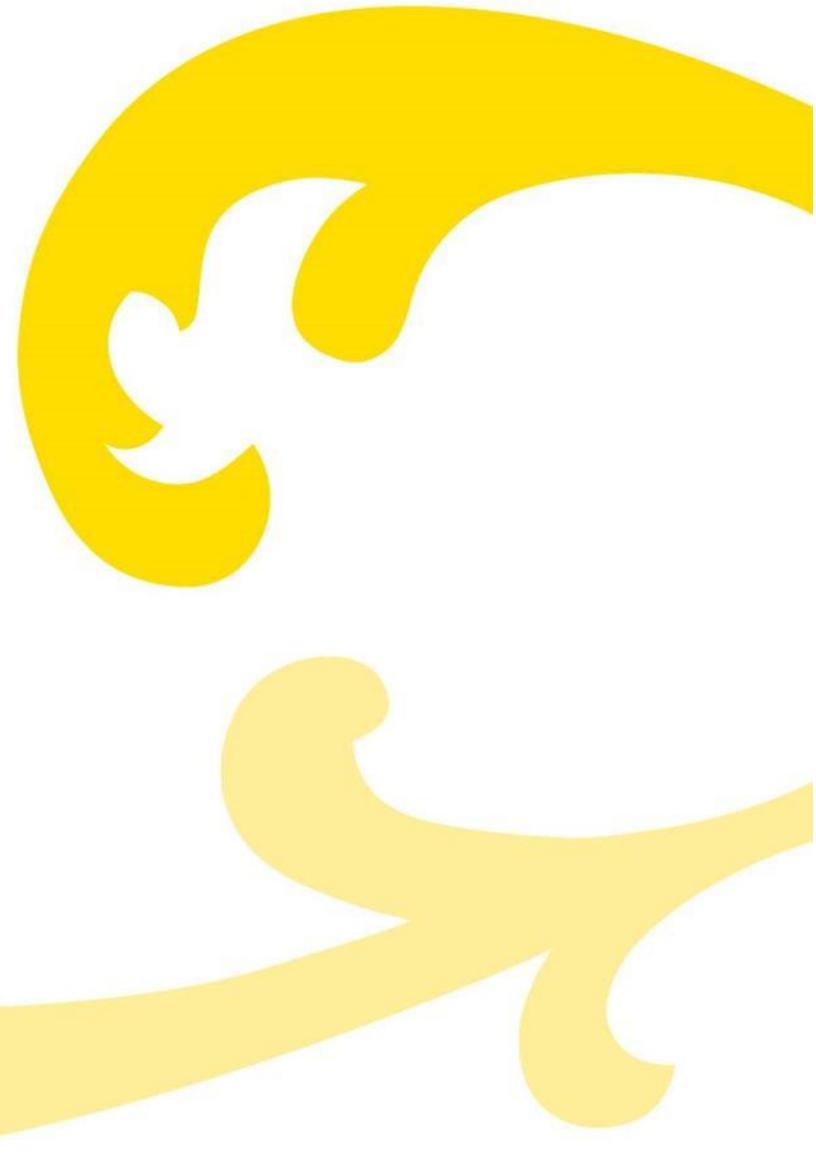




LUDWIGSBURG

TOP 2

Beratungspunkte des Stadtteilausschusses





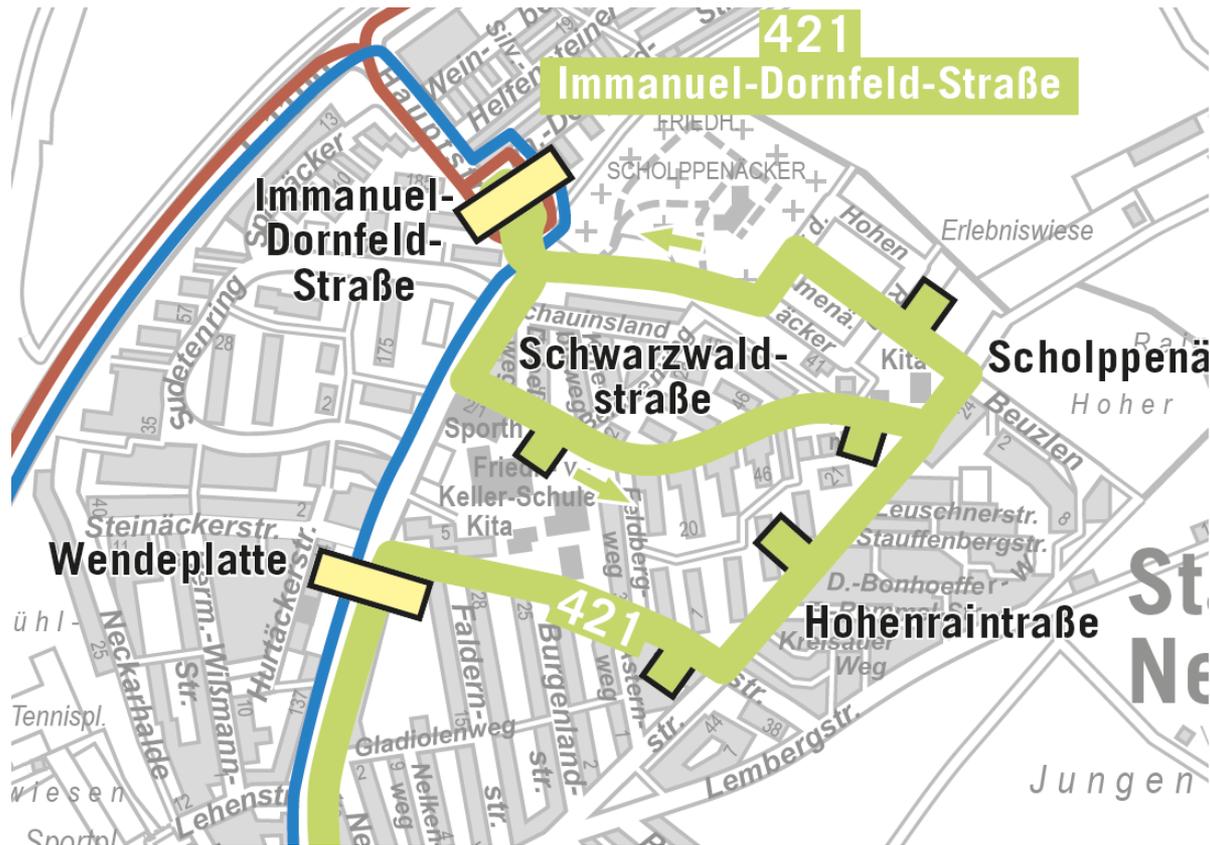
LUDWIGSBURG

2.1 Sanierung und Nutzung des Rathauses einschließlich Vorplatz (siehe Sachstandsbericht STEP)





2.2 Buslinienführung





2.2 Buslinienführung



Begegnungsverkehr Landäckerstraße



Überfahrt Gehwegbereich Busschleuse



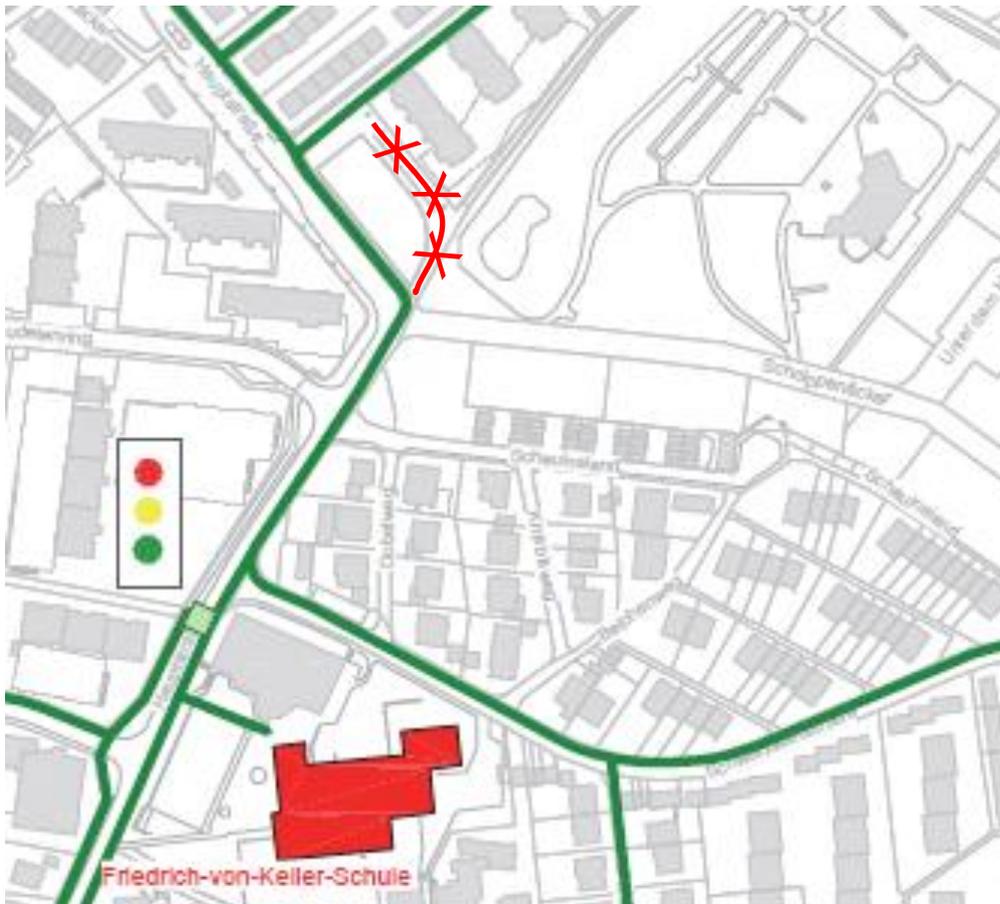
2.2 Buslinienführung



Gefährdung der Schüler beim Queren der Straße Scholppenäcker durch den abbiegenden Bus in die Haltestelle Immanuel-Dornfeld-Straße



2.2 Buslinienführung



Hierzu wurde die Schulwegempfehlung zum Schuljahr 2020/2021 entsprechend abgeändert, so dass der Schülerverkehr nicht mehr gemeinsam mit dem Busverkehr die Fläche nutzt.



2.3 Busverkehr – Marbacher Straße

Prüfergebnis Umweltspur

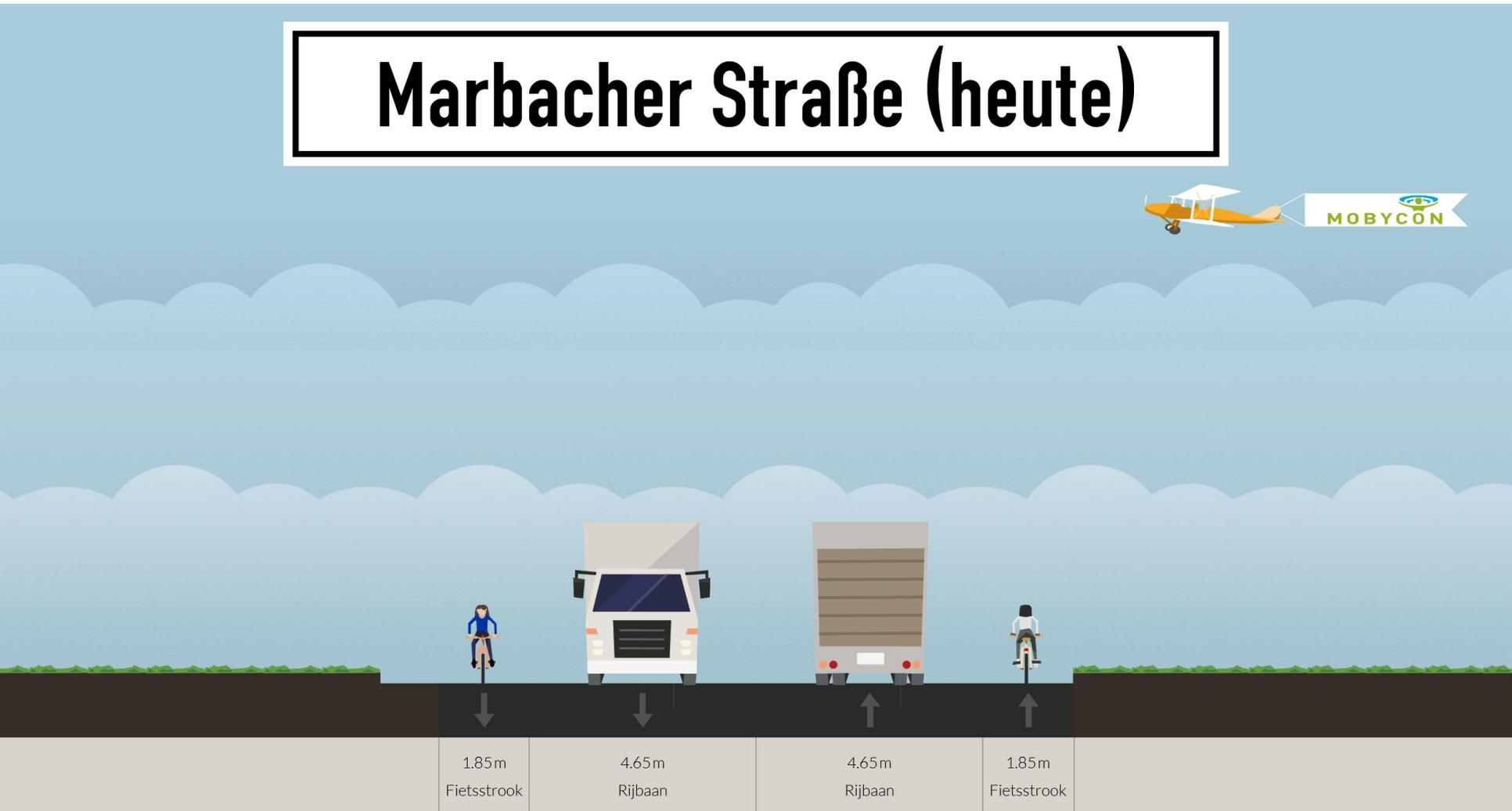
- Bergauf 3,25 m nicht möglich, wegen Steigung (nach ERA nicht empfohlen, da Bus kein Fahrrad überholen kann)
- Bergauf 4,75 m erforderlich aber nur stellenweise möglich
- Bergab 3,25 m nur stellenweise möglich
- Nicht möglich im Bereich der Schutzstreifen (wegen Abbiegevorgängen und Leistungsfähigkeit)
- Nicht möglich im Bereich der Querungshilfen für Fußverkehr



LUDWIGSBURG

Marbacher Straße - heutiger Querschnitt (JET)

Marbacher Straße (heute)





LUDWIGSBURG

Marbacher Straße – Umweltspur bergauf (JET)

Marbacher Str. (Umweltspur bergauf)



4,75 m



3 m

Fahrstreifen



3,25 m

Fahrstreifen



2 m

Radstreifen

Made with **Streetmix**



LUDWIGSBURG

Umweltspur 4,75 m (bergauf)





LUDWIGSBURG

Umweltspur 4,75 m (bergauf) begrenzt durch
benötigte Schutzstreifen

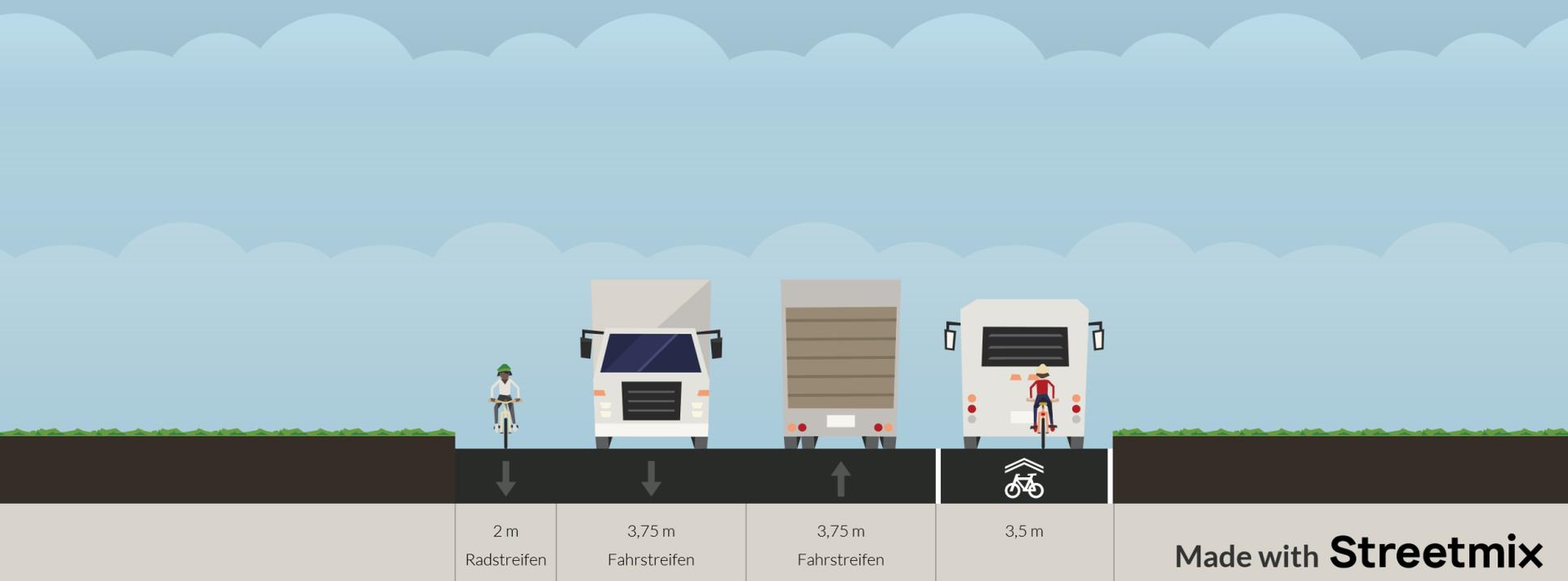




LUDWIGSBURG

Marbacher Straße – Umweltspur bergab (JET)

Marbacher Str. (Umweltspur bergab)



Made with **Streetmix**



LUDWIGSBURG

Umweltspur 3,25 m (bergab)





LUDWIGSBURG

Umweltspur 3,25 m (bergab) begrenzt durch
benötigte Schutzstreifen





Fazit

- Stellenweise ist eine Umweltspur möglich:
 - Aus Platzgründen jedoch nur entweder bergauf oder bergab
 - Dazu sind Umbaumaßnahmen erforderlich (z.B. Entfernen von Mittelinseln)
 - Leistungsfähigkeit wird eingeschränkt, da Umweltspur nicht überfahren werden darf und Linksabbieger nicht umfahren werden dürfen



Fazit

- Durchgehende Umweltspuren (Radweg – Bus frei) sind nicht möglich.
- Bergauf sind die Einsatzkriterien für eine schmale Umweltspur wegen der Steigung nicht erfüllt.
- Im oberen Bereich der Marbacher Str. gibt es keine Möglichkeit für eine Erweiterung der bestehenden Busspur.



Fahrradweg/Bus frei

- Bei Breiten von 3,00 – 3,50 m sind kombinierte Bus- und Radspuren möglich (ERA: 29f.) (Ab Breiten von 4,75 m auch möglich, RW-Breite auf Marbacher Str. max. 3,00m)
 - Bei Steigungsstrecken können Busbehinderungen nicht ausgeschlossen werden
- Freigabe von Radfahrstreifen für den Busverkehr
 - Busse **dürfen**, aber **müssen nicht**, einen solchen Sonderstreifen **mitnutzen**
 - Busse müssen mit **angepasster Geschwindigkeit** fahren
 - Busse dürfen **nicht überholen**



LUDWIGSBURG

Fahrradweg/Bus frei





Fazit

- Nur ein Teilstück wäre mit Radweg/Bus frei umsetzbar (Grün)
- Umwidmung förderschädlich?
- Folgen schwer abschätzbar:
 - Welche Signalwirkung gegenüber den Radfahrenden?
 - Auswirkungen auf steigende Annahme der Marbacher Straße als Radweg?

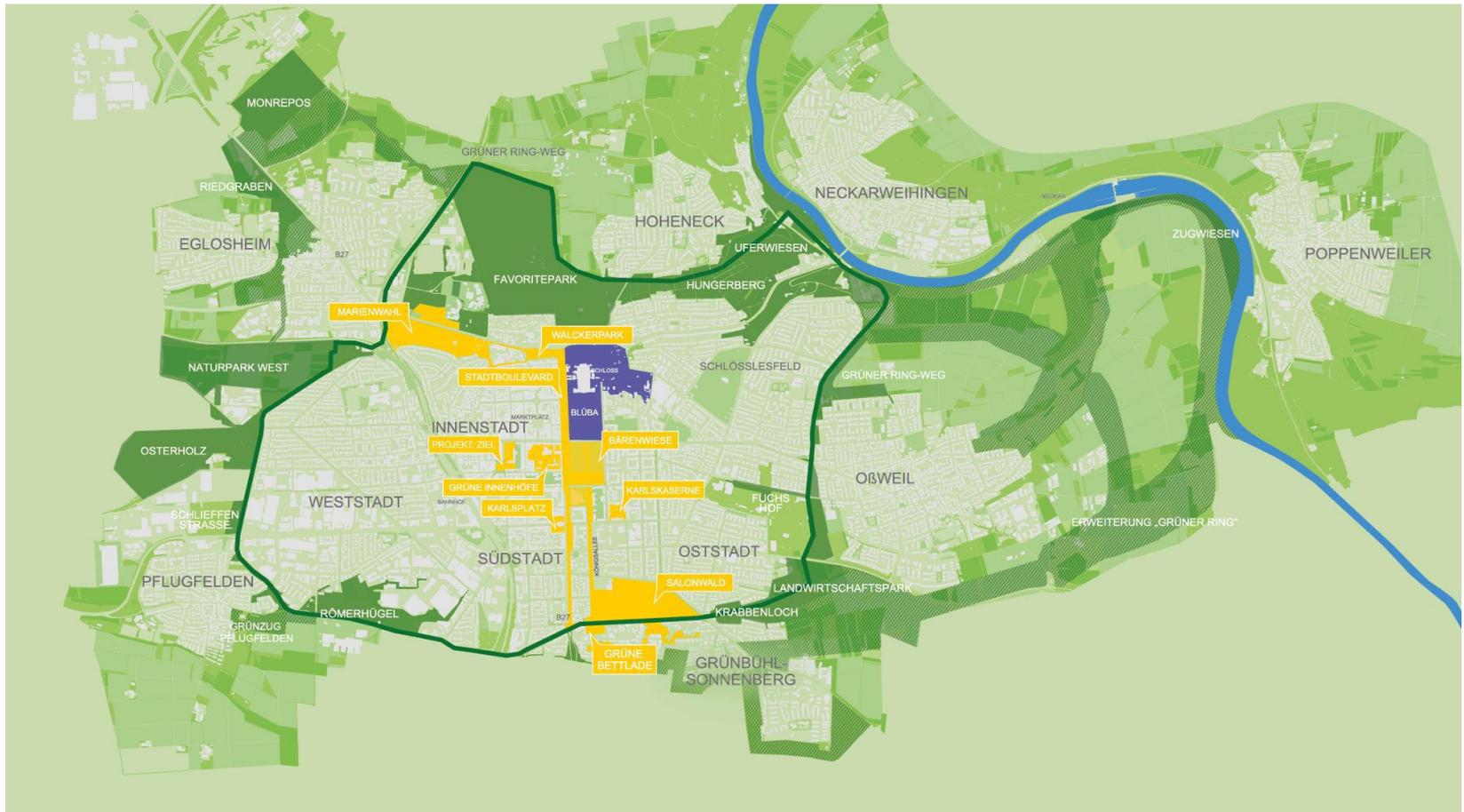


LUDWIGSBURG

2.4 Ausbau des Glasfasernetzes (siehe Sachstandsbericht STEP)



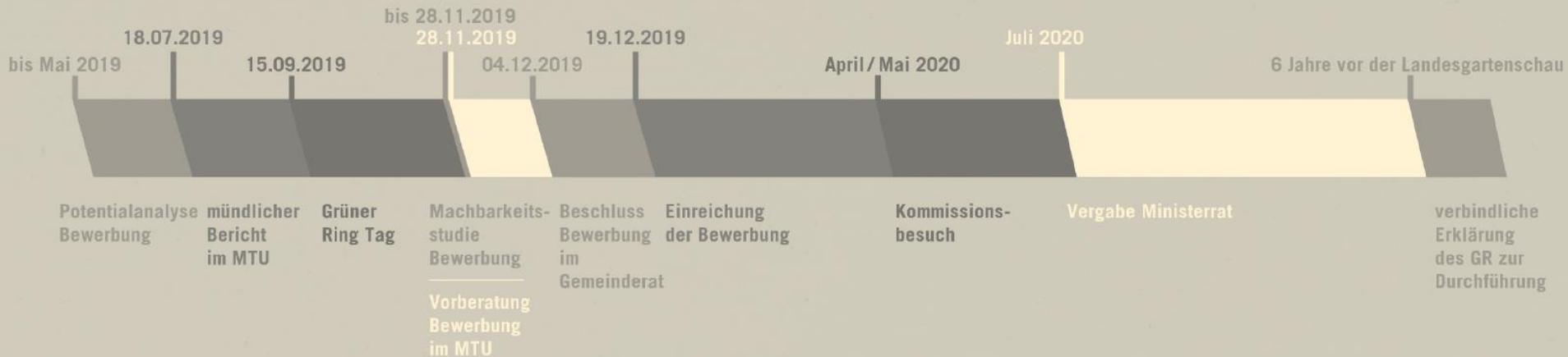
2.5 Landesgartenschau





2.5 Landesgartenschau

Zeitschiene Bewerbung für die Landesgartenschau 2034





LUDWIGSBURG

2.6. Radstadion (siehe Sachstandsbericht STEP)



LUDWIGSBURG

2.7 Friedhofsnutzung





Friedhofseingang Scholppenäcker



- Pflanzungen und Beläge werden aktuell fertiggestellt
- Bau der Natursteinmauer (dauerhaft 5 – 10 Grad und Trockenheit)



2.7 Friedhofsnutzung

- Verlängerung der Nutzung des Friedhofs Au wird im zweiten Halbjahr rechtzeitig beantragt

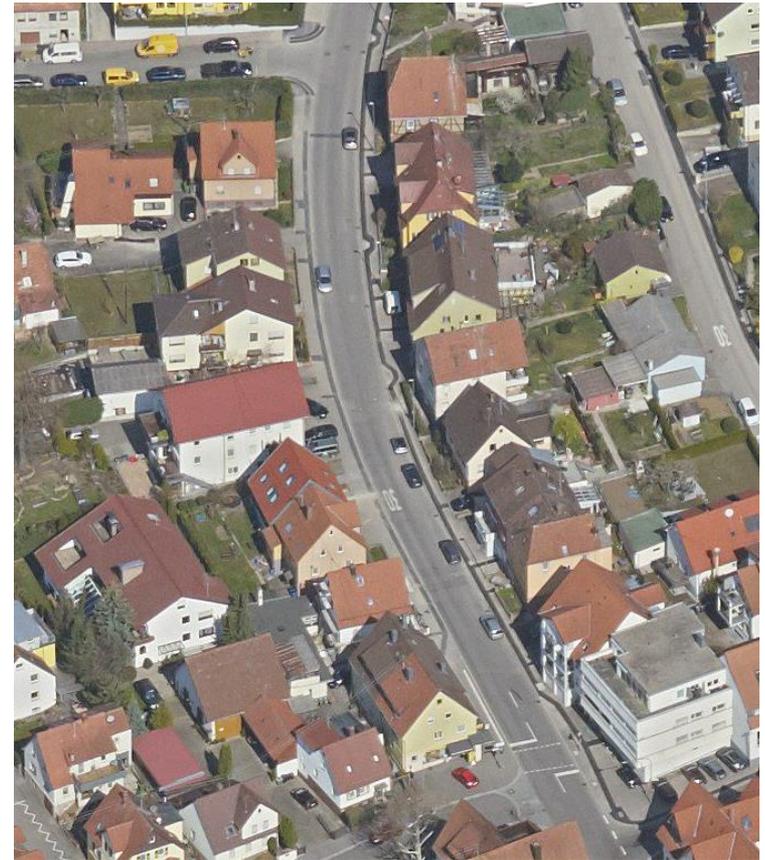
Zulassung weiterer Bestattungsformen

- Aktuell sind nur Erd- und Urnenbestattungen in klassischer Form zugelassen
- Derzeit werden die Gebühren neu kalkuliert. Im Anschluss daran werden die Bestattungsformen geprüft und bei Bedarf nachgesteuert.



2.8 Parkplatzproblem - Hauptstraße

- Das auf der Ostseite bestehende Halteverbot wurde verlängert, damit auch Gelenkbusse eine Ausweichmöglichkeit haben





2.9 Willi-Krehl-Halle (Gemeindehalle)

- Entgeltordnung lässt grds. keine kostenlose Überlassung der Gemeindehalle an Vereine zu
- es gibt jedoch verschiedene Fördermöglichkeiten für Vereine (dabei gibt es Unterschiede zwischen Sport-, Musik- und Kulturvereinen)
- Zuschussmöglichkeiten in Höhe von bis zu 250 Euro vorhanden



LUDWIGSBURG

TOP 3 Verschiedenes





LUDWIGSBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!